GiSPi Journal
Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben
19. Jahrgang | 09. Ausgabe
2000 Exemplare | September 2019 | kostenlos

· Große Freude über die Brücke – S. 3
· Kirmes dagt ›Danke‹ – S. 4
· Bike-Five sind zurück – S. 5
· Friedhof Gispersleben – S. 6
· Neues vom TSV – S. 7
· 60 Jahre glücklich miteinander – S. 9

Hallo und willkommen in der Gisperslebener Schule

64 Mädchen und Jungen sind in diesem Jahr in unsere Grundschule eingeschult worden.

Klassenleiterin der 1a ist Frau Schink, Erzieherin Frau Leonhard. Erzieherin in der Klasse 1b ist Frau Komorniczak. In Klasse 1c ist Frau Braun Lehrerin und die Erzieherin ist Frau Wolf. Wir gratulieren allen ABC-Schützen zum Start in das Schulleben und wünschen ihnen ganz viel Freude am Lernen.

Foto: Grundschule

Rosen Apotheke

Herbstzeit ist Erkältungszeit

Wir beraten Sie gern!
Thomas Olejnik und das Team
der Rosenapotheke

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ringstr. 28 · 99091 Erfurt
Tel.: 0361–791 60 96
Fax: 0361–791 61 05

Gottesdienste

Katholische Kirche

• St. Antonius
sonntags, 09.00 Uhr
Gottesdienste
freitags, 17.30 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Dr. Schönfeld

Evangelische Kirche

• Viti-Kirche
06.10.2019, 09.30 Uhr
Gottesdienst
20.10.2019, 09.30 Uhr
Gottesdienst
03.11.2019, 09.30 Uhr
Gottesdienst

• Kiliani-Kirche
29.09.2019, 09.30 Uhr
Gottesdienst (Erntedankfest und Kita)
13.10.2019, 09.30 Uhr
Gottesdienst
27.10.2019, 09.30 Uhr
Gottesdienst

Gispi reist in die Welt

Unter diesem Motto haben sich auch zwei Mitglieder des Ortsteilrates in diesem Jahr eingebracht und von Reisen in ferne Länder berichtet. Mit Harald Hilpert konnten wir viele Dinge über Peru, das Land der Alpakas, erfahren. Luise Burkhardt berichtet von einer erlebnisreichen Rundreise auf Kuba. Bei beiden Vorträgen konnten wir Einblicke in das Leben abseits von touristischen Gefilden bekommen und es war stets sehr interessant, unter welchen Bedingungen das Leben in diesen Ländern stattfindet und was die Natur so alles bietet. Für die Hilfsprojekte in Nepal, für welche bei diesen Veranstaltungen stets geworben werden, konnten wir nach diesen Vorträgen insgesamt 252 Euro als Spende übergeben.

Anita Pietsch

Sprechstunde im Bürgerhaus

Die Sprechstunden in der Ortsteilverwaltung finden am 1. und 3. Montag im Monat jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.
Nächste Sprechstunden:
7. und 21. Oktober 2019
Die Ortsteilbürgermeisterin ist ab 16.00 Uhr anwesend. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich unter der Rufnummer 0361 / 655 1066 an die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Ortsteile.

Ortsteilratssitzung

Die nächste Ortsteilratssitzung findet am 21. Oktober, 18 Uhr, im Bürgerhaus statt. Interessierte Bürger sind zum Öffentlichen Teil der Sitzung immer willkommen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang am Bürgerhaus. Zudem wird sie rechtzeitig auf www.gispi.de veröffentlicht.

Fahrbibliothek informiert

Die Fahrbibliothek ist seit einigen Monaten nicht mehr unterwegs. Leider kann zu diesem Zeitpunkt nicht gesagt werden, wann der Fahrbetrieb wieder aufgenommen wird. Nun ist es aber so, dass noch einige ausgeliehene Medien (Bücher, Spiele usw.) bei den Nutzern der Bibliothek sind.

Geben Sie diese bitte über die Bibliotheken der Stadt zurück. Das können Sie persönlich oder per Post erledigen. Rücksendung per Post bitte an die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt, Domplatz 1, 99084 Erfurt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 0361 / 6551587 oder per Mail an bibliothek@erfurt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Oktober
Redaktionsschluss ist am 10.10.2019
www.gispi.de

Notrufe

Notruf	
Polizei	110
Feuerwehr und Notdienst	112
Klinikum	0361 7816038
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnarzt	01805 90 80 77
Frauenhaus	0163 8880672
Giftnotruf	0361 730730
Havariedienst	
Erdgas	0800 686 11 77
Strom	0361 73807390
Telefon-Bereitschaft	
Seelsorge	0800 1 11 / 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge	0800 0 08 00 80

Seniorentreff der Volkssolidarität

Jeden Mittwoch treffen sich die Seniorinnen und Senioren Gisperslebens ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus. Dazu wird herzlich eingeladen.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33
99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222
Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: gispi-journal@gmx.de
www.gispi.de

Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin

Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner
www.heese-wagner.de

Erscheinungsweise
monatlich (kostenlos)

Auflage
2000 Exemplare

Gruß- und Kleinanzeigen
Eine Grußanzeige kostet 7,50 €, mit Foto 10 €; Kleinanzeige = Zeile (25 Zeichen) = 1 €; (gewerblich = 3 €)

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.10.2019 (Redaktionsschluss: 10.10.2019)

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

Große Freude über die Brücke

Von allen Seiten strömten am frühen Nachmittag des 30. August Gäste zu unserem Brückenfest in den Kilianipark.

Im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt, Herr Andreas Bausewein, wurde die neue Schrägseilbrücke im Kilianipark endlich offiziell eingeweiht. Ein Kulturprogramm, gestaltet von den Gispi-Finken unserer Grundschule, beider ortsansässiger Kindergärten und der Brückenschlag unserer Akrobaten haben dem Brückenfest einen sehr würdigen Rahmen gegeben. Die Pastoren der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde von Gispersleben haben die neue Brücke gesegnet.

Unsere Brücke ist 36 Meter lang und vier Meter breit. Der weit sichtbare enzianblaue Stahlbogen ist 42 Meter lang und wiegt 25 Tonnen. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 1,71 Millionen Euro. Durch entsprechende Fördermittel und einen Eigenanteil der Stadt Erfurt von 25 Prozent der Kosten, konnte der Brückenbau realisiert werden.

Mit dem Bau der Brücke und deren vorfristiger Freigabe im Juli 2019 konnte die lang herbei gesehnte Wegeverbindung zwischen Kiliani und Viti wieder hergestellt werden. Als Fußgänger- und Radwegbrücke bettet sie sich in das Stadtentwicklungskonzept Nördliche Geraaue ein. Entlang der Gera entsteht in den kommenden Jahren im Erfurter Norden bis zum Kilianipark Thüringens größter Landschaftspark.

Die Durchführung des Brückenfestes, welches sicher vielen in guter Erinnerung bleiben wird, verdanken wir in erster Linie der Baufirma Strabag AG, welche die Gesamtkosten der Bewirtung übernommen hat. Solch eine Großzügigkeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr oft erlebbar. Unser Dank gilt hier nochmals dem Vertreter der Strabag AG, Herrn Torsten Manko. Nicht unerwähnt lassen möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt, Abteilung Brücke für die stets umfangreichen Informationen zum Bauverlauf mit all seinen Höhen und Tiefen und natürlich für die Planung des Brückenbauwerkes.

Die Anzahl der Gäste bewies, dass wir uns alle sehr auf die Brücke gefreut haben, und dass wir froh sind, solch ein schönes Bauwerk – welches in den Abendstunden durch die angebrachte LED-Beleuchtung weithin zu sehen ist – in Gispersleben zu haben.

Anita Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin

Nebenbei bemerkt

Das Bürgerhaus Gispersleben steht seit Herbst 1996 unseren Bürgern und Bürgerinnen für Veranstaltungen, Vorträge und Familienfeiern zur Verfügung und wird gern genutzt. Es gibt bei der Anmietung stets ein Hinweisblatt, welches eigentlich gelesen werden sollte, aber es wird wohl gern übersehen.

Wie dann mit den Räumlichkeiten im Bürgerhaus umgegangen wird, ist manchmal ›jenseits von Gut und Böse‹. Der Versammlungsraum ist oft nicht wiederzuerkennen, so bunt und voll ist er mit Dekorationen an Wänden und an der Decke. Vorhandene Bilder werden von Wänden abgehangen, sogar Schränke umgestellt. Dekorationen zu Familienfeiern sind sehr beliebt und sollen für ein schönes Umfeld sorgen. Dass sie aber an den Wänden, den Tischen und an der Decke mit Klebestreifen oder Reißzwecken angebracht werden, stößt auf Unverständnis und ist eigentlich auch nicht gestattet. Da fragt man sich schon, ob die Mieter dies zu Hause oder in einer Gaststätte auch so machen würden. Ich denke eher nicht. Aber im Bürgerhaus kann man machen, was man will – wen interessiert das schon?

Im Bürgerhaus sollte sich so benommen werden, wie zu einer Familienfeier in den eigenen vier Wänden, aber leider ist dies manchmal nicht der Fall. Die Anlieger haben fast jede Woche eine Feier vor der Tür. Da kann erwartet werden, dass auch lärmmäßig Rücksicht genommen wird! Hier möchte ich mich einmal ganz offiziell bei den Anliegern für ihre Geduld und Nervenstärke bedanken. Wenn dann aber einmal eine Beschwerde kommt, dann war es am Wochenende schon echt heftig bei einer Feier.

Diese kritischen Zeilen sind zum Nachdenken gedacht. Wir vermieten das Bürgerhaus gern für Familienfeiern an unsere Einwohner und erwarten einfach, dass die Regelungen aus dem Vertrag und Hinweisblatt eingehalten werden und sich entsprechend benommen wird. Es sollte für alle Nutzer selbstverständlich sein, unser Bürgerhaus auch weiterhin für alle in einem guten Nutzungszustand zu erhalten.

Anita Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin

Spende für die Restaurierung der Kiliani-Orgel

Zum Brückenfest wurde durch Frauen des Ortsteilrates und die Stammtischfrauen von Gispersleben ein Kuchenbuffet aufgestellt. Die selbstgebackenen Kuchen erfreuten sich großer Beliebtheit und es blieb kein Stück von den zehn Kuchen übrig. Eine aufgestellte Spendenbox wurde mit insgesamt 222 Euro gefüllt. Dieser Erlös konnte am Abend des 31. August beim Orchester-Benefiz-Konzert in der Kilianikirche durch die Ortsteilbürgermeisterin an Pfarrer Martin Heinke für die Restaurierung der Kiliani-Orgel überreicht werden. *A. Pietsch*

Ein Herzliches Dankeschön

Wie in jedem Jahr möchten wir uns zunächst kurz nach der Kirmes bei all denjenigen bedanken, die uns abermals tatkräftig unterstützt haben. In der nächsten Ausgabe wird es einen Artikel zur Kirmes 2019 geben. Also seien Sie gespannt.

Sei es finanziell, personell, gastronomisch, persönlich, materiell oder in sonstiger Art und Weise... Ohne Euch wäre eine solch groß(artig)e Veranstaltung undenkbar. Viele liebe Grüße und ein herzliches Dankeschön senden wir an unsere Sponsoren:
Jörg und Anne-Bärbel Hintz, Oliver Kreißel, 2 mal 5 Naildesign, Auszeit Haarstudio, Ambulanter Pflegedienst Andrea Stötzer, Arztpraxis Böttger, Autocenter Kornmaul GmbH & Co KG, Autohaus Kornmaul GmbH, Autoservice Grohmann-Lämmerhirt GmbH, Bachmann Gartenbau GmbH, Bäckerei Baum, Berls Bier Bar, Elektroservice Vocke & Lange GmbH, EP: Tettke, Farbwut, Felgen,- und Fahrzeugtechnik Seegel, Fliesenlegermeister Frank Zimutha, Friseursalon Gräf, Glasreinigung Friedemann, Hausmeisterservice Alexander Kunkel, Haus-Service Rauschelbach, Herzog Bedachung, Holzbau-Design Stefan Schade, Jansen Bedachungen GmbH, KEV Küchen- und Elektro-Vertriebsgesellschaft Seifarth mbH, Reddy Küchen, Killenberg Bau GmbH, MAE Metall- und Anlagenbau Erfurt GmbH, Mister & Miss M, Montageservice UG Martin Stötzer, Park Café Isa, Piranha Werbung, Rosen-Apotheke, Schimmis Eiseck, Schöne Blumen Gispersleben, Schuh-Lenters, Steinmetzbetrieb Schmidt und Sohn GmbH, Tierärztliche Klinik für Kleintiere Dr. Bodo Kröll & Kollegen, Zweirad-Center Michalowski, Bäckerei Michalowski, Förderverein Sparkasse, Bornmann Trockenbau/Innenausbau, Markus Körner.

Natürlich geht auch ein riesen Dank an alle Anwohner, die ein paar Tage im Jahr uns und die laute Musik geduldig ertragen. Aber auch ohne Firma oder Selbstständigkeit wird uns seitens wundervoller Menschen viel Hilfe zu teil. Hier zu nennen sind Frau Vocke, unsere Spinnstubenfrauen, Horst und Romy Frenzel, Andreas Bausewein, Anita Pietsch, der Ortschaftsrat, die Kindergärten Bussibär und Grashüpfer, unsere Gispi-Akrobaten, die Freiwillige Feuerwehr, Maik Schirmer, Andreas Horn, die Fußballer des TSV, die Kirmesvereine aus Elxleben, Mittelhausen, Alach und Marbach, Rolf Schneider und dem Team vom ›Himmelblau‹, Susi und Roman Seefeld, Karin und Hans Berls plus Team, Toni Stötzer und Sebastian Hartleb.

Falls wir in der Hektik jemanden vergessen haben, sprecht uns bitte an und nehmt es uns bitte nicht übel. Ihr alle seid Teil des großen Ganzen und zeigt uns, dass man sich aufeinander verlassen kann, wenn man Hilfe braucht. Bleibt, wie Ihr seid und bewahrt Euch und uns diese tolle Verbundenheit zueinander!

Eure Kirmesgesellschaft Gispersleben

Eine echte Herausforderung

Erinnern Sie sich noch an das Bike-Five-Team? Das sind die klasse Radfahrer, über die wir hier im Journal immer mal informiert haben. Seinerzeit haben sie ihre sportlichen Aktivitäten mit sozialem Engagement für Bedürftige verbunden. Bernhard Borris war der ›Macher‹. Heute meldet er sich mal wieder in Sachen Radfahren zu Wort:

Marco Seliger aus Gispersleben und zwei weitere Sportler vom Team Bike-Five Sebastian Kratzing und Stefan Hartung haben den Ötztaler Radmarathon gemeistert. Bernhard Borris (links im Bild) hat die ›Kämpfer‹ begleitet und betreut. (Foto: Borris)

Der Ötzi-Fluch und -Segen zugleich. Eine Herausforderung für jeden ambitionierten Radfahrer, denn mit 230 km und 5.500 Höhenmetern ist dieser Marathon einer der Härtesten in Europa. Sebastian Kratzing, Marco Seliger (aus Gispersleben) und Stefan Hartung stellten sich der Herausforderung und sind mit gemischten Gefühlen an den Start gegangen. Ein ganzes Jahr lang hatten sie für diesen sportlichen Wettkampf trainiert. Über 4.000 Teilnehmer taten bei idealem Wetter das Gleiche. Mit Kühtai, Brenner, Jaufenpass und zum Ende das Timmelsjoch galt es sich die Kräfte einzuteilen. Es sollte am Ende ein Kampf gegen den inneren Schweinehund werden. Aufgeben war nie das Thema. Mit für alle drei sensationellen Zeiten wurde gefinischt. Jeder ist, wenn er die Ziellinie erreicht, ein Held! Am Ende wurden die Qualen mit einem unbeschreiblichen Gefühl von Stolz und Erleichterung belohnt. Ötzi-Fluch und Segen zugleich.

Bernhard Borris

Hallo Herr Nachbar,

da kommt schon einiges zusammen, über das mal geredet werden sollte.

Lärm ist so ein Sommerthema. Man trifft sich mit Freunden im Garten oder im Hof am Haus. Meist wird der Lärmpegel durch Musik und Gespräche laut und lauter. Selbst hört man es gar nicht. Wenn es die Ausnahme bleibt, ist ja alles gut und die Nachbarn halten das auch gern aus. Doch wenn Leute feierwütig sind... Ruhestörung ist kein Kavaliersdelikt.

Und dann diese Hundekacke. Ich kann dieses Dauerthema schon gar nicht mehr hören, geschweige denn die Haufen ertragen. Die Hundebesitzer machen es einem nicht leicht, sie zu mögen. Die Anwohner vom Kopernikusplatz ärgern sich sehr über ihre zugekackte schöne Grünanlage. Sehr gern werden die haltbaren Plastikbeutelchen mit stinkendem Inhalt auch in Vorgärten oder an Zäunen anderer Leute entsorgt. Mehr als das hier erwähnen, kann ich leider auch nicht.

Jeder sollte sich so verhalten, wie er sich das von den anderen auch wünscht, dann müssten wir alle doch miteinander klarkommen, meint heute *Ihre Nachbarin.*

Mehr Stellplätze entstehen

Die P+R-Anlagen am Europaplatz wird derzeit vergrößert. Jetzt hat der Platz 85 Stellplätze. An der Gleisschleife sollen weitere 69 Stellplätze entstehen. In einem zweiten Bauabschnitt ab Frühjahr 2020 kommen weitere 66 Plätze dazu und 47 Plätze werden erneuert. Besonders angenehm dabei ist die Info, dass 48 neue Bäume zwischen den Stelflächen beziehungsweise an externen Standorten gepflanzt werden. Bis Ende November (pünktlich zur Weihnachtsmarktzeit), wenn die ersten Stellplätze fertig sein werden, muss mit Einschränkungen gerechnet werden.

Leserpost

Ich möchte auf diesem Wege alle Katzenbesitzer darauf aufmerksam machen, dass ihre Freigänger kastriert und gechipt sein sollten. Das erspart viel Ärger, Verwechselungen und Stress. Liebe Tierfreunde, wenn Ihr Eure Tiere liebt, nehmt bitte das nötige Finanzielle in die Hand und kümmert Euch.

Gisela Backhaus

Am 18. August haben unsere vietnamesischen Freunde und Nachbarn ein für sie landestypisches Fest gefeiert. Leider haben sich darüber ein paar Anwohner aus der Ringstraße und vom Kopernikusplatz beschwert. Zum Beispiel darüber, dass Tauben frei gelassen wurden.

Wir Bewohner Im Haun 25 leben schon über zehn Jahre nebenan und kennen viele vietnamesische Traditionen, die in Deutschland nicht verboten sind. Die kulturelle Vielfalt ist längst in Deutschland gelebte Realität.

Die Anwohner sollten über diese Bereicherung im Ort erfreut sein. Es besteht immer mal die Möglichkeit, dieses Gebäude am Koperniukusplatz zu betreten und mit den vietnamesischen Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Dabei kann man seinen Erfahrungsschatz erweitern und lernen, seine Nachbarn besser zu verstehen. Ich meine, man sollte mehr Ausschau nach Katzenhassern halten und die friedvollen Vietnamesen in Ruhe lassen. Hier möchte ich einen Herrn aus dem Haus Nummer 6 erwähnen, der Frau Huyen, eine anerkannte Priesterin, mit lauten Worten begegnete und beleidigte. Diesem ›Neu-Gisperslebener‹ gebe ich zum Nachdenken ein Zitat mit auf dem Weg: »Jeder sollte vor seiner eigenen Türe kehren.«

Klaus Kupfer

Auch das noch:
In der Tat, es gibt Autofahrer, die fahren den Fußweg bis zur Brücke mit ihrem Auto.

Wissenswertes über unseren Friedhof

Von unserem freundlichen Friedhofsgärtner Marcel Schimang erfuhren wir dies: Die Stadt Erfurt und speziell das Garten- und Friedhofsamt haben auf die zurückgehende Insektenvielfalt regiert. Eine Wildblumenwiese wurde angesät, anstatt ständig die Rasenfläche zu mähen. Das Wenigerwerden der Insekten hat zum großen Teil auch damit zu tun, dass es an blühenden Pflanzen fehlt. Diese Aktion kann jeder, der ein Grab auf unserem Ortsteilfriedhof pflegt, unterstützen, indem geeignete Pflanzen gesetzt beziehungsweise gesäht werden. Sie haben dadurch nicht nur ein schön und farbenfroh gestaltetes Grab, sondern leisten auch einen Beitrag zum Naturschutz. Herr Schimang hat eine Liste mit geeigneten Pflanzen, die jeder gern einsehen kann.

Marcel Schimang ist seit dem April 2011 als Mitarbeiter der Stadt, Friedhofsgärtner hier bei uns in Gispersleben. Er ist gelernter Landschaftsgärtner. Sein Traumberuf, wie er sagt. Auf dem Friedhof hat er alles im Griff, wie jeder sehen kann. Unser Friedhof ist gepflegt. Doch er ist auch für alles rund um Bestattungen zuständig. Er wünscht sich von denen, die hier Gräber pflegen, ein aufmerksameres Auge auf die Mülltrennung. Bitte alles so entsorgen, wie beschrieben.

Die individuelle Kfz-Versicherung Allianz MeinAuto

Jens Ritter, Generalvertretung
Waltersweidenstr. 16, 99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
Tel. 03 61.7 45 32 32, Fax 03 61.26 28 44 10

Allianz

Erfurter Oktoberfest
27. September bis 13. Oktober

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Gispersleben und Umgebung:
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke

Ihre Vorteile:
- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 3610222
Tel.: 0361 545 17141

Sparkasse Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung von Immmobilien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Auf Dauer in der Landesklasse etablieren!

Der Lorbeer des Siegers welkt oft schnell, aber die Fußballer des *TSV Motor Gispersleben* haben auch nach dem Aufstieg in die Landesklasse schon wieder für meist positive Schlagzeilen gesorgt. Der in der Nachspielzeit von Kapitän Schönherr erzielte Ausgleich aus 30 Metern Entfernung wurde in der Thüringer Allgemeinen Zeitung als ›Geniestreich‹ gewürdigt.

Das Heimdebüt gegen die *DJK SG Struth* wurde mit 2:1 gewonnen. Die Torgaranten Knabe und Schenke verhalfen uns schon nach knapp 20 Minuten zu einer 2:0 Führung. Auch nach dem Anschlusstreffer und trotz 25-minütiger Unterzahl nach Feldverweis konnte der Sieg über die Runden gebracht werden. Dafür war die starke Defensivleistung ausschlaggebend, allen voran die in die Elf des Spieltages gewählten Michael Gorsboth und Tim Fischer. Die Partie bei Union Mühlhausen sollte an einem Freitagabend ein Höhepunkt der dortigen Kirmes werden. Wir versalzten den Mühlhäusern aber gehörig die Suppe und entführten mit einem 2:0 die Punkte. Für die Tore waren die Goalgetter Schenke und Knabe zuständig.

Die erste Hauptrunde im Thüringer Landespokal bescherte uns mit dem *FSV 04 Viernau* einen Kontrahenten aus der Nachbarstaffel. Das Torfestival zum Endstand von 6:2 brachte den Sportredakteur Jakob Maschke ins Schwärmen. »Das *G* steht für Gefahr« wählte er als Titel für seinen Spielbericht. Als ›krönenden Abschluss der Offensivshow‹ in der ersten Halbzeit bezeichnete er den Treffer zum 4:2 von Steffen Knabe: »Wie der Angriffsschlaks den aufspringenden Ball aus spitzem Winkel ins rechte Dreiangel schoss, erinnerte an Marco van Basten anno 1988«. Der Appetit auf mehr war nun auch im Landespokal geweckt.

In der zweiten Hauptrunde trafen wir auf das fast nur aus Spielern höherer osteuropäischer Ligen bestehende Team aus Altengottern (5:1 bei der *SG An der Lache* gewonnen, 1:1 gegen Titelanwärter *FC Erfurt-Nord*). In dieser Begegnung fehlten uns wichtige Stammspieler. Die individuelle Stärke der Altengotterer gab den Ausschlag für das Endergebnis von 0:4. Im Punktspiel gegen den gleichen Gegner hoffen wir im November vor heimischer Kulisse besser bestehen zu können. Dazu gehört auch, dass wir Sperren von Spielern vermeiden. Uns sollte bewusst sein, dass es in der Landesklasse enger zugeht und der Kampf um Punkte intensiver geführt wird. In brenzligen Situationen sollten unsere Akteure die Ruhe bewahren und ihre Emotionen beherrschen. Zwei Platzverweise nach sechs Pflichtspielen – das gefährdet unsere Ziele und schadet unserem Ansehen.

Um sich in der Landesklasse langfristig zu etablieren, ist ein solider Unterbau erforderlich. In dieser Hinsicht sind wir auf einem guten Weg. Nach einer 0:3-Niederlage gegen *Lok Erfurt* gewann unsere zweite Mannschaft in der stark besetzten Staffel 1 der Kreisliga drei Spiele in Folge: gegen die Zweite von *Union Erfurt* mit 5:2 (Torschützen: Rohmann 2, Hagenbring, Köhler und Reichl), gegen *Blau-Weiß 52 Erfurt* (2.) mit 4:2 (Tore: Kolbe 2, Köhler und Reichl), beim *SV Witterda* (1.) mit 2:1 (Tore: A. Eichhorn und Ackermann).

Unsere A-Junioren (in Spielgemeinschaft mit *Empor Walschleben*) spielen erstmalig in der höchsten Thüringer Spielklasse, der Verbandsliga. In ihren bisherigen Spielen sorgten sie für Aufsehen: bei *Wacker 03 Gotha* nur 1:2 verloren (Tor: Niklas Ehrich), gegen den *FC Union Mühlhausen* 4:0 gewonnen (Tore: Y. Geißler, Sauermann 2, Hilpert), beim *SV Wacker 04 Bad Salzungen* 4:3 gewonnen (Tore: Sauermann 2, Pfeifer, Kilic). Hinweis: In dieser Nachbetrachtung wurden die Spiele bis zum Redaktionsschluss am 12.09. berücksichtigt.

Roland Schellknecht

TSV Motor Gispersleben Spielplan 1. Halbserie Saison 2019/2020 – Oktober

1. Männermannschaft Landesklasse – Staffel 1

Tag	Datum	Zeit	Ansetzung	Ergebnis
So	06.10.19	14 Uhr	BSV Eintracht Sondershausen 2. TSV Motor	
So	20.10.19	15 Uhr	TSV Motor SG SC Leinefelde	
So	27.10.19	15 Uhr	FSV Sömmerda TSV Motor	

Spielplan 2. Mannschaft Kreisliga Erfurt- Sömmerda Staffel 1 1. Halbserie

Tag	Datum	Zeit	Ansetzung	Ergebnis
Sa	05.10.19	15 Uhr	TSV Motor 2. Bischlebener SV 1.	
So	20.10.19	15 Uhr	FC Turbine Niedernissa TSV Motor 2.	
Sa	26.10.19	15 Uhr	TSV Motor 2. SV Empor Erfurt	

Änderungen vorbehalten

Feierstunde bei den Senioren

Auf unserem wöchentlichen Seniorentreff der Volkssolidarität im Bürgerhaus wurde am 7. August mit einer kleinen Feierstunde unsere langjährige Vorsitzende Waltraud Heinz verabschiedet. Herr René Müller vom Regionalverband Mittelthüringen e. V. würdigte aus diesem Anlass ihre lange 41-jährige Tätigkeit für die Ortsgruppe Gispersleben.

Natürlich bleibt uns Frau Heinz als beratendes Mitglied hoffentlich noch lange erhalten. Frau Bärbel Müller wird nun den Vorsitz übernehmen und erhielt ihre Ernennungsurkunde zur Vorsitzenden der Volkssolidarität der Ortsgruppe Gispersleben. Wir alle gratulieren ihr dazu herzlich, wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute. Der Kindergarten ›Grashüpfer‹ hat uns mit seinem Programm unter dem Motto »Wir sind die Indianer-Vorschulkinder« überrascht. Danach gab es für alle Live-Musik auf der Gitarre von Nils Schilling gespielt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch unsere Geburtstagskinder des letzten Monats und das ›Goldene Hochzeitspaar‹ Glaser mit einem Ständchen geehrt. Es war eine sehr schöne Feierstunde!

Doris Katzur

von links nach rechts: Christel Glaßer, Helga Niodus, Helmut Glaßer, Waltraud Heinz, Bärbel Müller, Christel Schenk, René Müller und Doris Katzur.

Große Ernte im ›Haus der Grashüpfer‹

Schon einige Jahre kommt unsere Gärtnerin einmal die Woche ehrenamtlich in unseren Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern pflegt und bearbeitet sie unser Gemüsebeet. Nun war große Ernte angesagt. Die Kinder waren ganz begeistert, was aus einer kleinen Pflanze entstehen kann. Die Kinder möchten unserer Nina einmal Danke sagen, denn sie ist eine große Bereicherung für unser ›Haus der Grashüpfer‹.

Heike Schreiber, Leiterin

Aus gegebenem Anlass…

…bitten wir Sie bei allen Beiträgen, die Sie für das Gispi-Journal einreichen, darauf zu achten, dass Sie Zitate kennzeichnen und den Autor nennen.

Vornehmlich geht es hierbei um Zitate für Grußanzeigen, Danksagungen und auch Todesanzeigen. Bitte gehen Sie mit dem ›geistigen Eigentum‹ anderer sehr sorgfältig um.

Neue Kurse an der VHS

Die Volkshochschule bietet wieder zahlreiche Kurse für alle Altersklassen und zu verschiedenen Themen an, die zum Teil neu im Oktober beginnen. Informationen bekommen Sie unter www.rfurt.de/vhs und unter 0361 6552950.

Fachgeschäft für
Berufsbekleidung und Arbeitsschutz
Joachim Linde
ehemals Meyfarthstraße 16
jetzt: Anklamer Straße 14
99091 Erfurt-Gispersleben
Telefon/Fax: 0361/74 52 443
Mo.-Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. 10–12 Uhr

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber
Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik • Schließanlagen
Schlossmontagen • Stempel • Gravur von Pokalen und Zinnartikeln • Türöffnungen
Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361–73 39 83

60 Jahre glücklich miteinander

Schon vor einer Woche, am 21. September, haben die Eheleute Edelgard und Dr. Wieland Petter ihre Diamantene Hochzeit miteinander feiern können. 60 Jahre waren sie an diesem Tag miteinander verheiratet. Für uns vom Gispi-Journal war das Grund genug, für einen Besuch und ein gemütliches Plauderstündchen.
Dabei erfuhren wir dies:
Edelgard stammt aus Chemnitz, dem damaligen Karl-Marx-Stadt und Wieland, der im Thüringer Wald lebte, war Maschinenbaustudent dort in Chemnitz.

Auf einem großen Tanzsaal lernten sie sich kennen und verliebten sich ineinander. Das war 1957. Zwei Jahre später, im März 1959, wurde Peter geboren. Ein halbes Jahr später war Hochzeit in Chemnitz.
Wieland Petter bekam nach erfolgreichem Hochschulabschluss ein gutes Angebot vom Kombinat Umformtechnik (damals noch Pressen- und Scherenbau) in Erfurt. So kam es, dass die kleine Familie in Erfurt ›landete‹. Ihre erste klitzekleine möblierte Wohnung war in Gispersleben ›Am Flüsschen‹. 2002 kamen sie nach mehreren Umwegen zurück nach Gispersleben. Sie stürzten sich damals nach reiflichen Überlegungen in das Abendteuer Hausbau im Johanna-Schopenhauer-Weg.

Sie hatten schon viele Jahre lang einen Garten in der Kleingartenanlage ›Nach Feierabend‹ und konnten sich gut vorstellen, richtig hier zu leben. Gute Verkehrsanbindungen waren nicht zuletzt ausschlaggebend für diese Entscheidung.
Wieland Petter hat all die Jahre bis zu seiner Rente in der Umformtechnik gearbeitet. 70 angemeldete Patente sind seine Bilanz, auf die er zu Recht stolz ist.
Edelgard Petter war ihr Arbeitsleben lang bei der Sparkasse und dann viele Jahre auch in der Umformtechnik tätig.
Heute ist das Diamantene Paar fast 80 und 84 Jahre alt.

Nach Peter kamen noch die Kinder Petra, Frank und Mario. Besonders stolz sind Gertrud und Wieland auf ihre fünf Enkel und die inzwischen neunjährige Urenkelin Laura.

Am Samstag kam die Familie zusammen, um die Eltern und Großeltern zu ehren. BesondersEnkeltochter Melanie stand ihnen dabei tatkräftig zur Seite. Melanie hat im Hotelfach gelernt und gearbeitet.

Nach ihrem Rezept für 60 glückliche Jahre gefragt, sind beide sich einig: Zusammenhalten in guten, wie in schwierigen Tagen und Zeit. Alles miteinander besprechen. Und die Familie zusammen halten.

Zufriedenheit sei ihr Lebensmotto. Man sollte sich an den schönen Dingen des Lebens erfreuen können – zum Beispiel darüber, dass man einigermaßen gesund sei, dass man den Garten noch bewirtschaften und sich kleine Freuden in Form von Bustouren gönnen könne. Mit unschönen Dingen, die man ohnehin nicht ändern kann, müsse man sich nicht belasten. Weg damit, sind beide sich einig.

Wir gratulieren zu 60 Jahre Miteinander und sind ganz sicher, die Eheleute Petter hatten einen schönen Diamantenen Hochzeitstag so ganz nach ihren Vorstellungen.

E-Roller…

Allzeit bereit – auch hier in der ›Provinz‹ bei uns in Gispersleben.

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden. Marcus Tullius Cicero

Ich möchte mich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80 Geburtstages

bei meiner Frau, meinen drei Kindern und Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln, dem Ortsteilrat von Gispersleben, der Bürgermeisterin Frau Pietsch und dem Team Bäcker Baum herzlich bedanken.

Hans Roth

Wenig Haare, ein kleiner Bauch,
doch das mögen wir an dir auch.
Der Jüngste bist du jetzt nicht mehr,
aber wir lieben Dich trotzdem sehr.

Lieber Andreas,
auch genannt ›Hoppe‹,
wir gratulieren dir ganz herzlich zum

60. Geburtstag

Deine Claudi, deine Kinder
Jacqueline, Alexander, Juliane
und dein Enkel Aron

Gispersleben, 12. September 2019

Wir wünschen Dir von Herzen und unbeschwertes Lachen. **Glück**

Dir, liebe Renate, soll das neue Lebensjahr nur Freude machen.
Zum Geburtstag alles Gute wünschen Dir
Matthias, Andrea und die Kinder

Wie funktioniert das mit den Kleinanzeigen?

Geben Sie Ihre Kleinanzeigen per Mail oder telefonisch auf. Für private Kleinanzeigen berechnen wir pro Zeile (25 Zeichen) 1 €. (Gewerblich: 3 €) Gern veröffentlichen wir Ihre Anzeige auch auf www.gispi.de. Dafür berechnen wir Ihnen einmalig 3 €. **Grußanzeigen** kosten 7,50 € (mit Foto 10 €). **Baby-Begrüßungen** sind ein freundlicher Service vom Gispi-Journal. Sie informieren uns (ein paar Angaben und ein Foto) und wir berechnen dafür nichts.

Renate Kroner

Trifft man Dich bist Du geschäftig,
im Gehen, Fahren und im Spiel.
Dein Tempo liegt meist über 80
so schnell erreichst Du auch Dein Ziel.
Wir wünschen dir für künftige Tage
eine noch recht schöne Zeit,
den richtigen Blick für jede Lage
und ein Quantum Fröhlichkeit.

Es gratulieren Deine vier Kinder mit Partnern, Deine sieben Enkel und fünf Urenkel

10. Oktober 2019

Kleinanzeige

▸ **Suche Garage** in Gispersleben zur Miete oder zum Kauf. Telefon 0361/7915816

▸ **Haus gesucht** Ein Haus, nicht zu groß, nicht zu klein, soll das fehlende Teil zum Familienglück sein. Wir, eine junge, ortsansässige Familie mit kleinen Kindern suchen ein Haus mit Garten in Gispersleben. Falls Sie Ihr Haus verkaufen möchten oder jemanden kennen, der ein Haus verkauft oder einen Verkauf plant, melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns über jeden Tipp (auch für umliegende Ortschaften sind wir offen). Tel.: 0361 21841912

Der Frühling ist zwar schön;
doch wenn der Herbst nicht wär',
wär' zwar das Auge satt,
der Magen aber leer.
Friedrich Freiherr von Logau

Wir haben von unserer immer für uns sorgenden Mutter, Schwiegermutter, unserer liebsten Oma und Uroma

Sonja Pietsch *geb. Ludwig*

Abschied genommen.

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Gispersleben, dem Blumenhaus Bachmann, dem Restaurant Tiramisu und besonders Pfarrer Martin Heinke für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

Joachim Pietsch, Simona Brück
mit Familien

Gispersleben, im September 2019

Wir trauern um unseren lieben Mann, Papa, Opa, Bruder, Onkel und Freund

Wolfgang Goller

† 13.08.2019

Jeder Händedruck, anteilnehmende Worte, jede sorgfältig ausgewählte Karte mit liebevollen, stärkenden Worten und auch Geldzuwendungen für einen letzten Gruß – all dies gibt so viel Trost in dieser schweren Zeit.

Deshalb unseren herzlichsten Dank an alle, die uns so zur Seite standen.

Vita Goller, seine Familie und Angehörige

Die Rommè-Runde
verabschiedet sich von
Ilse Wohllebe

Danksagung

»Niemand ist fort, den man liebt, denn Liebe ist die ewige Gegenwart.« Stefan Zweig

Nachdem wir unsere geliebte Mutter

Edith Regina Schulz
geb. Ihling
* 10.03.1922 † 10.08.2019

am 21. August 2019 auf dem Friedhof in Erfurt-Gispersleben auf ihrem letzten Weg begleitet und verabschiedet haben, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, für die liebevollen Worte, gesprochen oder geschrieben, für manch stillen Händedruck, für die liebevollen Umarmungen und für die vielen wundervollen Blumen.

Herzlichen Dank für all die Liebe und Wertschätzung, die somit unserer geliebten Mutter Edith Regina so vielfältig entgegengebracht wurde. All das entgegengebrachte Mitgefühl ist für uns ein großer Trost und wir sind uns gewiss, in unserer Trauer nicht allein zu sein.

In unendlicher Liebe und tiefer Trauer zu unserer Mutter bedanken sich

Tochter Carla-Cornelia und Schwiegersohn Bernd sowie Sohn Peter-Michael und Schwiegertochter Gabi nebst ihren Familien.

Erfurt-Gispersleben, im August 2019

Danksagung

In der Stunde des Abschiedes, durften wir erfahren wieviel Zuneigung, Achtung und Wertschätzung meiner lieben Frau, unserer Mutti, gutherzigen Oma und Uroma

Helga Schönheit

entgegengebracht wurde.

Wir möchten auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in stiller Trauer durch warmherzige Umarmungen, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen, sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier zuteilwurden von ganzem Herzen Danke sagen.

Besonderer Dank gilt Herrn Jörg Hindemith für seine einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschiedes, der Arztpraxis Dr. Schieke für die jahrelange Betreuung und dem Bestattungsinstitut Janos Helt für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Dein Mann
Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

150 Jahre Bahnhof Erfurt-Gispersleben

Am 8. Oktober (Dienstag) wollen wir das Buch mit dem Titel ›150 Jahre Bahnhof Erfurt-Gispersleben‹ in der Gaststätte ›Sportlerheim‹ vorstellen. Wir freuen uns auf alle die in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr kommen, es sich ansehen und natürlich auch erwerben möchten.

Beate Koppri, Karl Emmerich, Gerald Wohlfahrt, Michael Landmann

Krippenspieler gesucht

Für das Krippenspiel am Heiligabend in der Kiliani-Kirche (15.30 Uhr) und in der Viti-Kirche (17.30 Uhr) suchen wir jugendliche beziehungsweise erwachsene Mitspieler. Im November beginnen die regelmäßigen Proben. Es ist eine tolle Erfahrung, ein Krippenspiel aufzuführen. Auch die Proben sind nicht nur Mühe, sondern machen immer wieder Spaß. Thomas Göhring leitet seit vielen Jahren die Proben und hofft auch in diesem Jahr auf genügend Mitspieler.

Melden Sie sich im Gemeindebüro der Evangelischen Kirche Gispersleben, wenn Sie dazu bereit sind. (Telefon 0361/7917168).

Pfarrer Martin Heinke

Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher e. K.
ein einheimisches Unternehmen

Wir sind jederzeit für Sie da.
· Hausbesuche auch an Sonn- und Feiertagen
· Bestattungsvorsorge

Tel.: 0361.2666777

Nordhäuser Straße 120
(Ecke Mittelstraße) 99089 Erfurt

Weihnachten…
kommt schneller, als man denkt.
Planen sie jetzt schon Ihre Anzeige im Gispi-Journal.

Torsten Haß

ÖPNV ANGEBOTE SICHERN UND AUSBAUEN
UNTERSTÜTZUNG VON VEREINEN UND VERBÄNDEN
AUSWEITUNG DER RECHTE FÜR DIE ORTSTEILVERTRETUNG